

Wir gehen nicht an die Börse



Liebe Heft'l-Leserinnen, liebe Heft'l-Leser,

stellvertretend für alle Clubmitglieder und Heft'l-Leser, hat der Veranstaltungschef unseres Clubs, Edwin Westermann (auf dem Foto links) mit mir auf ein glückliches Neues Jahr 1999 angestoßen. Aber wir haben auch (auf dem Foto nicht sichtbar) auf das zurückliegende Jahr angestoßen. Es war ein Gefühl wie in einem Unternehmen, das gerade seinen Umsatz verdreifachte. Eine Entwicklung, die wir so nie für möglich hielten. Der UCG ist mittlerweile ein kleines Unternehmen mit stark steigender Tendenz. Aber keine Angst, noch gehen wir nicht an die Börse!

Ein tragendes Element unseres Unternehmens ist die „Betriebszeitschrift“. Aber es ist hier wie im bezahlten Fußball. Hinter den Ergebnissen steht ein Coach mit einer Mannschaft und einem Management. Bringt dabei die Mannschaft nichts ein (siehe VfB Stuttgart mit Winfried Schäfer), kannste auch den Coach vergessen. Daher ist es mir an dieser Stelle ein wichtiges Anliegen, ein Dankeschön zu sagen. Und das gilt ganz besonders unserem Cheflayouter Magnus Peter, Mitarbeiter der Firma Exakt in Rastatt, unserem Texterfasser Thilo Wessel, Student an der Uni Konstanz, der Korrektorin Helma Wessel, Inhaberin von Buch & Bild, und dem Heft'l-Vertrieb und Postversand Steffi Vogler, Studentin an der Fachhochschule in Pforzheim. Sie sehen, für mich bleibt fast nichts mehr zu tun. Bin aber auch so zufrieden und stolz auf unser „Unternehmen“.

Mit dem vorliegenden Heft'l Nr. 21 geben wir Ihnen im farbigen Innenteil einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr. Danke, es erübrigt sich, hier die Leistungen aller Regionalbeauftragten, Organisatoren und Helfer nochmals gesondert herauszustellen.

Auf den Seiten 32 und 33 bringt Hans-Jürgen Schöpfer mit einer interessanten Balkengrafik über Bauzeiten und Baumuster seine Wikingserie zum Abschluß. In der Serie „Unimog-Freunde und -Clubs“ stellen wir in dieser Ausgabe die Region Rheingau-Taunus vor. Michael Wessel hat auf der Seite 25 für Sie in Zusammenarbeit der Regionalbeauftragten einen 99er-Veranstaltungskalender zusammengestellt, der alle bisherigen in den Schatten stellt. Es ist also eine Pflicht, hier reinzuschauen und die Termine zu notieren.

Probleme hatte ich in diesem Heft'l mit der Unterbringung der vielen mit Herz und Liebe zum Detail geschriebenen Veranstaltungsberichte. Ohne Kürzungen ging es leider nicht. Bin mir sicher, daß das verziehen wird. Meine Bitte daher: Schreiben Sie nur kurze Berichte mit wesentlichen Details.

Der Wetterbericht kann ausnahmsweise darin entfallen. Schicken Sie mir nur gute Fotos. Fotos, die wie Fahrzeugprospekte aussehen, sind nicht besonders willkommen. Menschen in Verbindung mit den Fahrzeugen machen sich in einer Clubzeitschrift besser. Und denken Sie an die termingerechte Abgabe. Berücksichtigung im Heft'l erfolgt nach Eingangsdatum.

Die MBtrac-Freunde im Club werden sich bestimmt über die Recherchen zu den Anfängen dieses Unimog-Ablegers erfreuen. Eine Recherche, die stark unter dem Blickwinkel stand, wie man aus heutiger Sicht das MBtrac-Konzept betrachtet.

Für Clubmitglieder haben wir dieser Ausgabe die Reproduktion eines Liskabildes als kleines Dankeschön beigelegt. Abgebildet ist ein U 402 im Industrieinsatz. Übrigens, Sie müßten jetzt vier verschiedene Liskas haben. Wenn nicht, im Clubshop gibt es für Mitglieder noch frühere Exemplare.

Nun aber viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, und vernachlässigen Sie dabei die Familie nicht, denn es ist Weihnachtszeit.

Glückliche Festtage und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Carl-Heinz Vogler